

PARKHAUS MARKTHALLE

FASSADENMODERNISIERUNG UND PARKHAUSINSTANDSETZUNG



BESCHREIBUNG

Das Parkhaus Markthalle in der Röselerstraße/Marktstraße wurde 1967 in Hannover errichtet. Der feuerbeständige Stahlbetonskelettbau gliedert sich in sieben überirdische Parkebenen sowie ein Untergeschoss, wobei das oberste Geschoss als Staffelgeschoss zurückspringt.

Die der SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH übertragene Modernisierung umfasste ausschließlich Maßnahmen im Fassadenbereich. Im Zuge dieser Modernisierungsarbeiten wurden die bestehenden Brüstungselemente aus Waschbeton demontiert und durch eine vollflächige Edelstahlgewebefassade ersetzt. Des Weiteren wurde der Anprallschutz im Objekt durch hinter Brüstungen gelagerte Hochborde erreicht.



Parkhaus nach der Modernisierung

STANDORT

Röselerstraße / Marktstraße
30159 Hannover

BAUHERR

Contipark International Parking GmbH

LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

- SKP-A: LP 1-9, § 15 HOAI
- SKP-I: LP 1-6, § 64 HOAI

PLANUNGSBETEILIGTE

- SKP-A: Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner
- SKP-I: Dipl.-Ing. (FH) Katrin Glatzer
Dipl.-Ing. Uwe Mitschke

PLANUNGS- UND AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

06/2008 - 11/2009

BAUKOSTEN

2,1 Mio.€



Parkhaus vor der Modernisierung



Visualisierung der
Edelstahlgewebefassade



LEISTUNGSSPEKTRUM

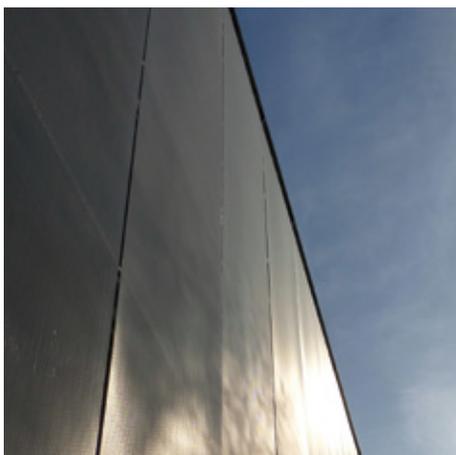
Der bestehende Anprallschutz wurde demon-
tiert und gegen einen innenseitig aufgestell-
ten Anprallschutz aus Betonelementen aus-
getauscht. Daher übernimmt das geplante
Fassadengewebe nun auch die durch den
Wegfall der Brüstungen zu ergänzende Ab-
sturzsisicherung.

Auch die bestehenden, unstrukturierten Wer-
beflächen sollten in ein einheitliches Konzept
übertragen werden. Die objektbezogene Wer-
bung bewirbt das Parkhaus, die allgemeine
Wirtschaftswerbung ist auf die im Objekt oder
in der unmittelbaren Umgebung ansässigen
Mieter ausgerichtet. Die Werbeträger sind an
einer Stahlunterkonstruktion befestigt, die in-
nenseitig hinter dem geplanten Fassadenge-
webe positioniert ist. Zu diesem Zweck wird
das Fassadengewebe von den notwendigen
Befestigungskonsolen, die über eine Größe von
20x20cm verfügen, partiell durchdrungen.
Statisch relevante Bauteile waren von der Bau-
maßnahme nicht betroffen.

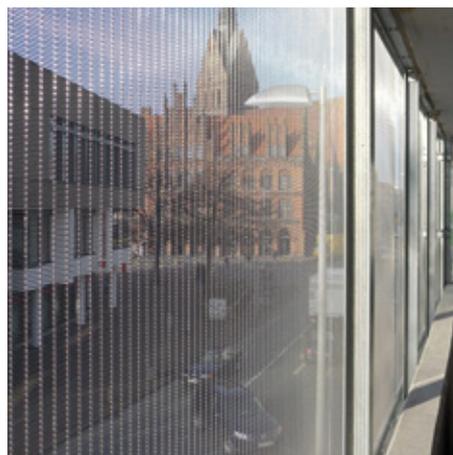
Darüber hinaus wurden im Objekt die Park-
ebenen sowie das Freideck in Teilbereichen
mit einem Oberflächenschutzsystem versehen.
Sämtliche Arbeiten wurden unter laufendem
Betrieb ausgeführt.



Fassade mit Befestigungskonsolen



Außenansicht



Sicht von Innen

SPECHT KALLEJA + PARTNER
ARCHITEKTEN GmbH
Generalplanung, Architektur,
Städtebau

Keplerstraße 8-10 · 10589 Berlin
Tel.: +49 30 290 277 - 300
Fax: +49 30 290 277 - 999
service@skp-architekten.com
www.bauwerkplan.com

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Robert Specht
Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner
Dr.-Ing. Hartmut Kalleja

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
HRB 42419 · USt-IdNr. DE136568247

Commerzbank AG
BIC: COBADEFFXXX
IBAN: DE39 1004 0000 0179 8990 00



EIN UNTERNEHMEN DER
BAU-WERK-PLAN